

# Technisches Merkblatt



## Anwendungsgebiet

- innen und außen
- geeignet für Fußbodenheizung
- einsetzbar als Dünn- und Mittelbettkleber

## Produkteigenschaften

- C1 FTE nach DIN EN 12004
- hohe Standfestigkeit
- schnell abbindend



## Kunststoffvergüteter, schnell abbindender Dünn- und Mittelbettmörtel

### Anwendungsgebiet

Zum Verlegen von Wand- und Bodenkeramik, nicht verfärbungsempfindlichen Naturstein, Mosaik, Riemchen aus Steinzeug, Feinsteinzeug (innen), Steingut, Spaltplatten und Handformsteinen, Ziegelfliesen, Leichtbau-, Glasfaser- und Hartschaumplatten auf Beton, Putz, Estrich, Calciumsulfatestrich, Mauerwerk, Klinker, **weber.sys 834**-Fliesenbauplatten, Gipsfaser-, Gipsbau und Gipskartonplatten, Porenbeton sowie beheizten Estrichen, im Dünn- und Mittelbettverfahren. Insbesondere bei Verlegearbeiten, die unter Zeitdruck stehen, z.B. bei Ausstellungs- und Verkaufsräumen, Schalterhallen, Eingangshallen, Dielen, Balkonen und Terrassen.

### Produktbeschreibung

**weber.xerm 853 F** ist ein werksmäßig hergestellter, flexibler Dünn- und Mittelbettmörtel nach DIN EN 12004.

### Zusammensetzung

Zement, ausgewählte Zuschläge, Additive

### Produkteigenschaften

- schnell begehbar und verfugbar
- geeignet für Fußbodenheizung
- Für Nass- und Dauerunterwasserbereiche

### Technische Werte

Auftragswerkzeug:	Glätter, Zahnspachtel oder Mittelbettzahnkelle
Verarbeitungszeit:	ca. 30 Min.
Offene Zeit:	ca. 20 Min.
Begehbarkeit:	nach ca. 3 Std.
Verfugbar:	nach ca. 3 Std.
Voll belastbar:	nach ca. 3 Tagen
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 °C bis + 30 °C
Temperaturbeständigkeit:	- 20 °C bis + 70 °C
Giscode:	ZP 1

### Qualitätssicherung

**weber.xerm 853 F** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 12004.

### Allgemeine Hinweise

- Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.
- Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

# Technisches Merkblatt



- Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.
- Metall- und Holzuntergründe müssen vor der Belegung durch geeignete Maßnahmen vorbereitet werden.
- Für die Verlegung sind die DIN 18157, die aktuellen ZDB-Merkblätter sowie die einschlägigen Richtlinien zu beachten. Die jeweilige maximale Untergrundrestfeuchte darf zum Zeitpunkt der Verlegung nicht überschritten werden.
- Bis zur vollständigen Abbindung ist der Aufbau vor Feuchtigkeit zu schützen.
- Feuchte, nasse oder zu kalt gelagerte Fliesen, Platten oder Natursteine dürfen nicht verlegt werden.
- Für die Verklebung von „Fliese auf Fliese“ im Außen-, Dauernass- und Dauerunterwasserbereich (ohne Abdichtung) empfehlen wir den hochflexiblen 2-K-Reaktionsharzkleber **weber.xerm 847**.
- Für die Verlegung von keramischen Belägen und Natursteinen auf Leichtbetonuntergründen empfehlen wir **weber.xerm 854**, vergütet mit **weber.xerm 849**. Die Eignung des Natursteines ist durch Vorversuche zu überprüfen.
- Bei besonders verfärbungs- und verformungsanfälligen Verlegegütern ist die Verlegung mit einem wasserfreien Kleber (z. B. Reaktionsharzkleber) auszuführen. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.

## Besondere Hinweise

- Beim Ausgleichen von Untergründen mit geringeren Druckfestigkeiten und Rohdichten (z. B. Gipsputz, Leichtputze, Porenbetonsteine usw.) oder beim Ausgleichen von Calciumsulfatestrichen darf die maximale Kleberbettdicke von 3 mm nicht überschritten werden.
- Nicht in Verbindung mit Nichteisenmetallen wie Zink, Blei, Kupfer oder Aluminium einsetzen. Einbauteile, z. B. Schienen und Kantenprofile, müssen aus Edelstahl bestehen.

## Untergrundvorbereitung

- Die Untergründe müssen den Anforderungen gemäß DIN 18157 entsprechen.
- Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen. Als Öl- und Fettlöser empfehlen wir **weber.sys 894**.
- Kreidende Anstriche sowie feste Lack- und Dispersionsanstriche sind mechanisch zu entfernen.
- Die Oberflächen von calciumsulfatgebundenen Fließestrichen sind anzuschleifen, anschließend mittels Industriestaubsauger zu reinigen und danach mit **weber.prim 801** zu grundieren.
- Saugende Untergründe sind mit **weber.prim 801** und nicht saugende, glatte Untergründe (im Innenbereich) mit **weber.prim 803** vorzubehandeln.
- Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

## Verarbeitung

- Die angegebene Menge sauberes Anmachwasser in ein geeignetes Gefäß vorgeben. Anschließend Pulver zugeben und mit geeignetem Rührwerk knollenfrei verrühren.
- Falls erforderlich, kann der Mörtel ohne weitere Wasserzugabe mit der Kelle oder dem Rührwerk nachgeschlagen werden.
- Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufbringen, anschließend mit einem Kammspachtel in einem Winkel von 45° - 60° ein gleichmäßiges Kleberbett aufziehen.
- Bevor eine Hautbildung einsetzt (aufgekämmten Klebemörtel mit dem Finger auf Klebrigkeit überprüfen), sind die Fliesen in das frische Mörtelbett einzuschieben und anzudrücken. Die Fugen sind vor Erhärten des Mörtels auszukratzen.
- Mörtelreste sind im frischen Zustand mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## Materialbedarf

4 mm Zahnung:	ca. 1,7 kg/m <sup>2</sup>
6 mm Zahnung:	ca. 2,2 kg/m <sup>2</sup>
8 mm Zahnung:	ca. 2,8 kg/m <sup>2</sup>
Mittelbettzahnung:	ca. 4,5 kg/m <sup>2</sup>

## Verpackungseinheiten

# Technisches Merkblatt



Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Beutel	5 kg	192 Beutel
Papiersack	25 kg	42 Säcke

## Produktdetails

**Kleberbettdicke:**

bis 10 mm

**Farbe:**

Grau

**Wasserbedarf:**

ca. 6,25 l/25 kg

**Lagerung:**

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im Originalgebände ist das Material mind. 6 Monate lagerfähig.